



Landkreis Dahme-Spreewald  
LAP-Koordinierungsstelle  
Reutergasse 12  
15907 Lübben

## Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung  
im Rahmen der Umsetzung des Lokalen  
Aktionsplans im Programmbereich  
**"Partnerschaft für Demokratie"**

- für die externe Koordinierungs- und Fachstelle
- aus dem Aktions-/ Initiativfonds
- aus dem Jugendfonds
- für die Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

### 1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name:	Förderverein Paul-Gerhardt-Gymnasium
Tätigkeitsfeld:	Jugend- und Bildungsarbeit
Rechtsform:	e.V.
Straße, Hausnr.:	Berliner Chaussee 2
PLZ/ Ort:	15907 Lübben/Spreewald
WWW:	<a href="http://www.paul-gerhardt-gymnasium.de/fv/">http://www.paul-gerhardt-gymnasium.de/fv/</a>

### Kontaktdaten Ansprechpartner\_in

Name, Vorname:	Schmidt, Hans-Werner
Telefon:	03546-7251, 03546-180886
Email:	spielberg1@t-online.de

### Unterschriftsberechtigte Person

Name, Vorname:	Schmidt, Hans-Werner
Funktion:	Vorsitzender

### Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber_in:	Förderverein					
IBAN:	DE	7616	0050	0036	8100	4560
BIC:	WELADED1PMB		Bank:	MBS		

## 2. Projektbeschreibung

Projektname:

„I Like You“ (Prävention von Cybermobbing)

### Projektzeitraum

von:

Mai

bis:

Juni 2018

### Förderschwerpunkte

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:



Förderung und Stärkung des programmrelevanten Engagements



Förderung der Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens



Förderung der Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen

### Projekttyp

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - maximal 3 Nennungen:



Aktionstag



Projekt zum Aufbau von Netzwerken



Projekt der außerschulischen Jugendbildung



Beratungsangebot



Diskussions- und Informationsveranstaltung



Projekt zur Entwicklung von pädagogischen Materialien



Fachtagung und Kongress



Forschungsprojekt



Kulturprojekte (Theater, Musical etc.)



Medienobjekt/ Ausstellung



Schulprojekt



Projekt zur Wissensvermittlung (Vortrag, Seminar etc.)

Qualifizierung und Weiterbildung

andere (genau benennen):

## Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

andere (genau benennen):

## Alter der Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- |                                  |  |   |
|----------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> 3 - 6   | <input checked="" type="checkbox"/> 7 - 12 | <input checked="" type="checkbox"/> 13 - 18 |
| <input type="checkbox"/> 19 - 27 | <input type="checkbox"/> 28 - 55           | <input type="checkbox"/> ab 56              |

## Projektziele

Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Was ist nach dem Projekt anders als vorher?

„I Like You“ (Prävention von Cybermobbing; Klasse 7 - 10)  
Dieses Theaterstück wird von uns favorisiert, um die Auseinandersetzung mit diesem Thema generell zu führen, vor allem auch, weil wir unlängst Erfahrungen machen mussten und mit den Schülern entsprechend arbeiten mussten, um ihnen Folgen eines solchen Verhaltens vor Augen zu führen. Es kam ja dabei raus, dass sich die Schüler nicht einmal bewusst waren, welche Folgen ihr Verhalten hat. Das unterstreicht also die Dringlichkeit und Wichtigkeit, Aufklärung rechtzeitig und gründlich zu betreiben, mit den Schülern zu reden und ihnen die Folgen ihres Handelns deutlich zu machen - was eignet sich da noch besser als ein Theaterstück zu diesem Thema? Um die Nachhaltigkeit des Theaterstückes zu gewährleisten, bietet EUKITEA ein themenspezifisches Nachbereitungsmaterial & Workshops an. Dies werden wir umfassend nutzen. Die Schüler probieren Techniken des Schauspielhandwerks aus und setzen sich ganzheitlich mit dem Konflikt auseinander (Rollenspiel, szenisches Spiel, soziometrische Übungen). Schwerpunkt wird hier die Theater-AG bilden. Ebenfalls nutzen wir das Stück als Elternabend, das speziell in Zusammenarbeit mit Fachorganisationen entwickelt wurde. Die Anleitung erfolgt über Theaterpädagogen. Wird Mobbing nicht frühzeitig erkannt, bzw. wirksam dagegen vorgegangen, entsteht hier ein komplexes System, in dem sich die spezifischen Rollen gegenseitig beeinflussen, ergänzen und stabilisieren. Ist es soweit gekommen, dass alle Beteiligten ihre Rolle im System eingenommen haben (teilweise natürlich unbewusst), wissen sie genau, „was sie zu tun haben“. Eine Veränderung des Systems aus eigener Kraft ist nicht mehr möglich. Ein solches System macht krank. Alle leiden darunter. Dass der/die Betroffene, die Verteidiger und Erdulder leiden, ist offensichtlich. Aber was ist mit den „Mobbern“? Auch sie leiden langfristig. Denn auch sie spüren, dass ihr Ansehen in der Klasse auf Kosten von anderen geht, dass ihr vermeintliches Selbstwertgefühl nur deshalb so stark ist, weil sie das der anderen mit Füßen treten. Das Problem ist einerseits, dass ihnen die Konsequenzen ihres Handelns auf Grund mangelnder Empathie oft nicht bewusst sind (Hier können wir ansetzen: Raum für Empathie schaffen!) Andererseits verfügen die „Mobber“ oft über keine anderen Strategien, ihr Selbstvertrauen und ihr Standing in der Gruppe aufzubauen. Auch hier ist wieder die Schule gefragt: es gilt, diesen Kindern Alternativen aufzuzeigen, Möglichkeiten zu schaffen, wie sie ihre Kräfte sinnvoll und gewinnbringend (aus)leben können.

## Maßnahmeplan

Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

Der Bereich „Intervention“ wird fast gänzlich ausgespart. Denn Mobbingintervention ist ein schwieriges Terrain, das eine Menge Know-how und Fingerspitzengefühl verlangt. Wir informieren uns, welche Stellen hier Hilfestellung geben können (Schulämter, Schulpsychologie, Schulsozialarbeit,...). Für die Nachbereitung von „I like you!“ stehen einige Methoden, Spiele und Übungen zur Verfügung, die gut im Klassenverband durchzuführen sind. Wir sehen dies als Anregung und Möglichkeit, diese auf die Klasse/Gruppe abzustimmen. Es erfolgt eine Auswahl von Schwerpunkten und Methoden, die wir selbst für ein altersgemäßes, gruppenorientiertes Arbeiten für richtig halten und mit denen wir die Thematik vertiefen können. Die Eltern können sich Zeit nehmen, das Stück zusammen mit den Kindern/ Jugendlichen anzuschauen. Nur so ist ein Austausch möglich. Schließlich informieren sich die Eltern über die Thematik des Stücks, denn sie betrifft es auch selbst. Die jungen Zuschauer werden ihre Eindrücke mit nach Hause nehmen und dort evtl. ansprechen. Ebenso hilfreich ist es, mit Fachlehrerinnen (LER, Ethik, Kunst, Politische Bildung) zusammenzuarbeiten, sodass Inhalte auf verschiedene Fächer verteilt werden und diese in den Unterrichtsverlauf mit integriert werden. Die Themen sind mit dem Lehrplan vereinbar.

## Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: " Das Projekt war ein Erfolg."?  
Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

Aufgrund unserer Erfahrungen ist es schon als Erfolg zu bewerten, wenn sich die jungen Leute erst einmal selber mit der Thematik auseinandersetzen und darüber nachdenken, wie Menschen sich fühlen, die auf diese Art und Weise gemobbt werden. Diese Erkenntnisse sollen unsere Schüler/innen dazu befähigen, Abstand von derartigen Verhaltensweisen zu nehmen. Sie sollen befähigt werden, Empathie für den anderen zu empfinden. Generell soll sich auch der Umgang miteinander verbessern hinsichtlich: gegenseitig Respekt zollen, höfliches Auftreten, freundlich sein. Schüler und Schülerinnen für den Umgang unter- und miteinander sensibilisieren.  
Die SchülerInnen sollen für das Thema sensibilisiert werden und ihre eigenen Erfahrungen reflektieren. Ein Indikator ist auch die Veränderung des Umgangs untereinander.

### Kooperationspartner\_innen

Mit welchen Kooperationspartner\_innen möchten Sie zusammen arbeiten?

Theater EUKITEA,  
Marienstraße 21  
10117 Berlin

### Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kulturellen, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann?

(So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt...)

Alle Jugendlichen eines Jahrgangs können teilnehmen.

### Teilnehmendenzahl

Anzahl der Personen, die am Projekt teilnehmen sollen

110

### Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Projektes Veröffentlichungen geplant?

- Ja. Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare.
- Nein.

## Kosten und Finanzierungsplan

### Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Kosten in €	Anmerkung (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)
-----	-----------------	-------------	---

#### Personalkosten (keine Honorarkosten!)

1.			
2.			
3.			

Summe Personalkosten: 0,00

#### Sachkosten (auch Honorare)

4.	Theater	1.200,00	
5.	Sonstiges	100,00	Werbung, Sicherheit, Materialien
6.	zwei Workshop	360,00	
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

Summe Sachkosten: 1.660,00

#### Abschreibungen

21.			
22.			
23.			
24.			

Summe Abschreibungen: 0,00

Summe Ausgaben: 1.660,00

### Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Einn. in €	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)
-----	-------------------	------------	---

1.	Eigenmittel	560,00	
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder		
4.	öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
4e	sonstige	200,00	Lionsclub
5.	Partnersch. f. Demokratie	900,00	

Summe Einnahmen: 1.660,00

Die Daten werden automatisch von der Seite 6 übertragen.

Finanzplanposition	in €
--------------------	------

1.	Ausgaben	
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig)	0,00
1.2	Sachausgaben	1.660,00
1.3	Abschreibungen	0,00
<b>Summe Ausgaben:</b>		1.660,00

2.	Einnahmen	
2.1	Eigenmittel	560,00
2.2	öffentl. Zuschüsse EU/ESF	0,00
2.3	öffentl. Zuschüsse Bundesland	0,00
2.4	öffentl. Zuschüsse kommunal	0,00
2.5	öffentl. Zuschüsse andere Bundesmittel	0,00
2.6	andere Drittmittel	0,00
2.7	sonst. Einnahmen/ Erlöse	200,00
2.8	Bundesmittel "Demokratie leben"	900,00
<b>Summe Einnahmen:</b>		1.660,00

3.	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	1.660,00
3.2	Ausgaben	1.660,00

#### 4. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen (Checkliste):

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des Auszuges aus dem Vereinsregister
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben

Sonstiges:

**Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.**

#### 5. Erklärungen

Der/Die Antragsteller\_in erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).

2. diese\_r zum Vorsteuerabzug:

- berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer).

3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.

4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.

5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

**SCHMIDT, HANS-WERNER**

Name in Druckbuchstaben



## I Like You!

ein mobiles Theaterstück zur Prävention von Cybermobbing  
für Jugendliche im Alter von 13 – 16 Jahre

	<b>Schauspiel</b>	Homa Faghiri Christian Rodenberg Ludwig Drengk
	<b>Regie Dramaturgie Musik</b>	Olaf Dröge Silvia Witte Fred Brunner
	<b>Künstlerische Leitung</b>	Stephan Eckl

Die 15jährige Sami und ihre Freunde surfen, chatten, posten, spielen und shoppen. Sicher und spielerisch bewegen sie sich im World Wide Web und sind dank ihrer Smartphones und Computer ständig vernetzt, bis Sami eines Tages aus Wut und Enttäuschung ein demütigendes Foto von Luke veröffentlicht. Das Bild wird weiter-geleitet und kommentiert und verbreitet sich rasend schnell im Internet. Am nächsten Tag in der Schule wissen alle Bescheid. Plötzlich steht Luke alleine da...

Die neueste EUKITEA Produktion handelt von den Lebenswelten der Jugendlichen von heute, von Reallife und Cyberspace, von Chancen und Risiken der weltweiten Vernetzung und von (Cyber)mobbing. Das Theaterstück sensibilisiert für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet und macht Mut, sich für Toleranz und gegenseitigen Respekt einzusetzen.



Ein Stück auf Augenhöhe mit den jugendlichen Zuschauern, das ihre Fragen, Wünsche, Ängste und Seh(n)süchte ernst nimmt...

Der Stückentwicklung ging eine intensive Workshopphase mit SchülerInnen des *Babelsberger Filmgymnasiums* und der *Neuen Gesamtschule Babelsberg* voraus. Fachlich wurde sie von der AKJS-Bayern begleitet.

*„...Die schauspielerische Leistung war sehr gut! Die SchülerInnen zeigten sich in der aufarbeitenden Diskussion berührt und begeistert.“*  
Zitat vom Schulleiter der Evangelischen Schule Neukölln zur Berliner Uraufführung vom 2.11.2014, Evaluationsbogen.

Wir danken dem *Landespräventionsrat Brandenburg* und der *DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement* für die finanzielle Unterstützung der Stückentwicklung.

*I Like You!* wurde 2015 mit dem Landespräventionspreis Brandenburg ausgezeichnet.

Märchenstr. 21  
D-10617 Berlin  
Tel: +49 (0)30-8474743-0  
Fax: +49 (0)30-8474743-9

Lindenstraße 15b  
D-10647 Dierdorf  
Tel: +49 (0)30-8238-964743-0  
Fax: +49 (0)30-8238-964743-99

Theater EUKITEA  
gemeinnützige GmbH  
Lindenstraße 15b  
D-10647 Dierdorf

Geschäftsführer:  
Stephan Eckl

Registriergericht Augsburg  
HRB 17708

Firanzamt Augsburg-Land  
St.-Nr. 102/147-0300

Bankverbindung:  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
BLZ: 43050107  
KTO: 7004916801  
BIC: GENODEM33GLS  
IBAN: DE 31 4305 0107 0000 9168 01

Kreissparkasse  
Augsburg/Fischach  
BLZ: 72050101  
KTO: 200275741  
BIC: BYLADEM1AUG  
IBAN: DE 73 7205 0101 0200 2757 41

Elstertal-Juch  
Bayer. Staatsministerium  
für Wissenschaft, Forschung  
und Kunst

Bezirk Schwaben  
Landkreis Augsburg  
Markt Dierdorf

Kreissparkasse Augsburg  
DKB - Stiftung für gesellschaftliches Engagement  
erdgas schwaben



www.eukitea.de • Mobil: 0176 30 11 11 11 • E-Mail: info@eukitea.de

## weitere Informationen

Theaterproduktion	Themenkomplex	empfohlene Altersstruktur	max. Zuschauerzahl	Preis
I Like You	Cybermobbing	7. - 10. Klasse	150	€ 1.050,-
<b>Dauer</b>	50 min			
<b>Spielfläche</b>	9x9 m	gerne Turnhalle		
<b>Aufbau</b>	ca. 1,5 Stunden			

Manenstraße  
D-10117 Berlin  
Tel: +49 (0)30 8471273 0  
Fax: +49 (0)30 8471273 29

Erdlenstraße 18b  
D-86423 Diedorf  
Tel: +49 (0)8238-964743 0  
Fax: +49 (0)8238-964743 99

Für aktuelle Informationen zum Stück und zum Themenfeld *Cybermobbing* besuchen Sie unseren Blog zum Thema Mobbing <http://mobbing.eukitea.de/>. Hier finden Sie Literaturverweise und weiterführende Links für die Nachbereitung im Unterricht.

## Workshops

Um die Nachhaltigkeit der Theaterstücke zu gewährleisten, bietet EUKITEA zu vielen Produktionen themenspezifisches Nachbereitungsmaterial & Workshops an. Die Schüler probieren Techniken des Schauspielhandwerks aus und setzen sich ganzheitlich mit dem Konflikt auseinander (Rollenspiel, szenisches Spiel, soziometrische Übungen). Ebenfalls bieten wir Workshops für Lehrer und Eltern an, die speziell in Zusammenarbeit mit Fachorganisationen entwickelt wurden. Die Anleitung erfolgt über Theaterpädagogen.

Workshop-Einheiten	Preis
Schülerworkshop 90 Min. / 12-15 Pers. / 1 Anleiter	180,-- €
Lehrerworkshop 180 Min. / 15 Pers. / 1 Anleiter	500,-- €
Elternabend 120 Min. / Aufführung des Theaterstücks und moderiertes Publikumsgespräch	1.200,-- €

Bei Fragen zu Möglichkeiten der Finanzierung, sprechen Sie uns an! Wir stehen Ihnen gerne mit unseren Erfahrungen zur Seite und unterstützen Sie.

### EUKITEA ist mobil und kommt zu Ihnen an die Schule. Das hat wichtige Vorteile:

- keine An- und Rückfahrt zum Spielort - das spart kostbare Zeit, Energie und Kosten
- Organisationsaufwand wie bei einer Sportstunde – wir bringen das erforderliche Equipment zum Spielort (Turnhalle) mit - keine Bühne erforderlich
- Unsere Schauspieler/Theaterpädagogen können die Nachbereitungen zu unseren Stücken direkt im Anschluss an die Vorstellung in den Klassen anbieten

### Weitere Informationen zu den Theaterproduktionen finden Sie anbei und unter:

[www.eukitea.de/theater-und-praevention](http://www.eukitea.de/theater-und-praevention)

Theater EUKITEA  
gemeinnützige GmbH  
Erdlenstraße 18b  
D-86423 Diedorf

Geschäftsführer:  
Stephan Eise

Registriergericht Augsburg  
HRB 17268

Finanzamt Augsburg-Land  
St. Nr. 002/94306909

Bankverbindung:  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
BLZ: 43050557  
KTO: 2604016301  
BIC: GLSDE33HAN  
IBAN: DE 44 3305 0907 2604 0163 0000 0000 0000 00

Kreissparkasse  
Augsburg/Fischach  
BLZ: 72050101  
KTO: 2902977411  
BIC: BYLADE33AUG  
IBAN: DE 44 7205 0101 0200 0000 0000 0000 0000 00

Geleitet durch:  
bayer. Staatsministerium  
für Wissenschaft, Forschung  
und Kunst

Bezirk Schwaben  
Landkreis Augsburg

Markt Diedorf

Kreissparkasse Augsburg

ÖkV – Stiftung für gesellschaftliches Engagement  
eVgla@schwabens